

Schnelles Laden an der A 2 für Lkw im Fernverkehr

In Deutschland wird an einer Demonstrationsstrecke zum Hochleistungsladen für elektrische Fernverkehrs-Lkw gearbeitet. Das Projekt wird von einem Forschungs- und Industriekonsortiums betrieben, zu denen auch die vier Lastwagenhersteller MAN, Scania, Volvo und Daimler gehören. Die Schirmherrschaft hat der Verband der Automobilindustrie übernommen.

Die Versuchsstrecke für „Hochleistungsladen im Lkw-Fernverkehr“ (HoLa) soll entlang der Autobahn 2 zwischen Berlin und dem Ruhrgebiet eingerichtet werden. Geplant sind in der zweiten Phase an vier Standorten jeweils zwei Megawatt-Ladepunkte, in der ersten Projektstufe sind noch konventionelle CCS-Ladesäulen vorgesehen. Die Aufnahme des Realbetriebes soll im Herbst 2023 erfolgen.

Das Projekt hat bei einem Fördervolumen von zwei Millionen Euro ein Gesamtvolumen von 27 Millionen Euro und läuft bis Ende 2024. (aum)

Bilder zum Artikel



Scania 25 P BEV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Scania
